

### **Wegbereiter für mehr Energieeffizienz**

**Für ein nachhaltiges Energiemanagementsystem haben LKH und Stahlo im Dezember das ISO-Zertifikat nach DIN EN ISO 50001 erhalten. Zahlreiche Maßnahmen zur Einsparung von Energie und zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes haben bereits Erfolg – und weitere sollen folgen.**

Heiligenroth/Dillenburg, 7. Januar 2015 – Bis 2020 soll Deutschland seinen Primärenergieverbrauch um 20 Prozent gegenüber 2008 senken, bis 2050 sogar um 50 Prozent, so die Pläne der Bundesregierung. In ihren Regionen sind das LKH Kunststoffwerk in Heiligenroth und das Stahl-Service-Center Stahlo in Dillenburg und Gera jetzt Vorreiter für modernstes Energiemanagement in der industriellen Produktion. Jährlich über 250 Tonnen weniger CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist das Ergebnis des breit angelegten Energieeffizienzprogramms der beiden Unternehmen der Friedhelm Loh Group. LKH und Stahlo erhielten dafür jetzt das ISO-Zertifikat nach DIN EN ISO 50001 für ihr Energiemanagementsystem.

Die Norm ISO 50001 setzt internationale Standards für mehr Effizienz im Energieverbrauch und umfasst zahlreiche Maßnahmen. Messungen müssen durchgeführt und sämtliche Energieverbrauchsbereiche dokumentiert werden. Alle Prozesse von der Beschaffung über die Produktion bis hin zum Gebäudemanagement werden analysiert und gegebenenfalls umgestellt. Die interne Kommunikation von nachhaltiger Energieeffizienz steht in einem erfolgreichen Energiemanagementsystem ebenfalls auf dem Plan.

#### **Unternehmenskommunikation**

Regina Wiechens-Schwake  
Tel.: 02772/505-2527  
Fax: 02772/505-2537  
E-Mail: [wiechens-schwake.r@rittal.de](mailto:wiechens-schwake.r@rittal.de)

Carola Hilbrand  
Tel.: 02772/505-2680  
Fax: 02772/505-2537  
E-Mail: [hilbrand.c@rittal.de](mailto:hilbrand.c@rittal.de)

Rittal GmbH & Co. KG  
Auf dem Stützelberg  
35745 Herborn  
[www.rittal.de](http://www.rittal.de)

# **Presse-Information**

Friedhelm Loh Group

## **Vom Anlagenumbau bis zur Sensibilisierung**

Seit Anfang 2014 arbeiten LKH und Stahlo an der Umsetzung der Maßnahmen, um ihren Energieverbrauch nachhaltig zu senken. Auf der Basis einer elektronischen Auswertung von systematisch erfassten Messdaten mittels mobiler Messgeräte konnten die Energieteams der beiden Unternehmen Einsparpotentiale freilegen und einen kontinuierlichen systematischen Verbesserungsprozess einleiten.

So wurde eine Vielzahl technischer und organisatorischer Maßnahmen umgesetzt und für die Sensibilisierung der Mitarbeiter gesorgt. Anfahrprozesse von Maschinen konnten beispielsweise verbessert werden, um kurzzeitige Energieverbrauchsspitzen zu vermeiden. Eine komplette Optimierung des Druckluftsystems bringt weitere erhebliche Energieeinsparungen. Die größte Energieeffizienzsteigerung konnte durch die intelligente Steuerung einer Lüftungsanlage erreicht werden – durch die Anbindung der Anlage an die Gebäudeleittechnik kann weiter Strom und Gas eingespart werden.

Jörg Kühn, Energiebeauftragter der Friedhelm Loh Group, hat mit dem Energieprogramm 2015 noch mehr vor. Die Planungen für weitere Energieeffizienzmaßnahmen haben bereits begonnen: „Mit der ISO-Zertifizierung haben wir einen Rahmen geschaffen, um das Thema Energieeffizienz systematisch und zielgerichtet anzugehen.“

(2.834 Zeichen)



# **Presse-Information**

Friedhelm Loh Group

## **Friedhelm Loh Group**

Die weltweit erfolgreiche Friedhelm Loh Group (F.L.G.) erfindet, entwickelt und produziert maßgeschneiderte Produkte und Systemlösungen. Das Leistungsspektrum reicht vom weltweit führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung und IT-Infrastruktur über Europas Nummer 1 bei Softwarelösungen für den Maschinen- und Anlagenbau sowie die Industrie (Rittal International) bis hin zur durchgängigen Fertigungskompetenz mit den modernen Materialien Stahl, Aluminium und Kunststoff (Lometal International). Das Familienunternehmen ist mit 15 Produktionsstätten, über 65 internationalen Tochtergesellschaften und 40 Vertretungen weltweit präsent. Die inhabergeführte Friedhelm Loh Group beschäftigt über 11.500 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2013 einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter [www.friedhelm-loh-group.com](http://www.friedhelm-loh-group.com).